

DIN EN 196-5

ICS 91.100.10

Ersatz für
DIN EN 196-5:2005-05**Prüfverfahren für Zement –
Teil 5: Prüfung der Pozzolanität von Pozzolanzementen;
Deutsche Fassung EN 196-5:2011**

Methods of testing cement –
Part 5: Pozzolanicity test for pozzolanic cement;
German version EN 196-5:2011

Méthodes d'essais des ciments –
Partie 5: Essai de pouzzolanité des ciments pouzzolaniques;
Version allemande EN 196-5:2011

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 196-5:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 „Zement und Baukalk“ erarbeitet, dessen Sekretariat von Belgien (NBN) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA „Zement“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 196-5:2005-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Vorwort und Normative Verweisungen aktualisiert;
- b) Verfahren, Reagenzien und Gestaltung der Norm wurden den entsprechenden Abschnitten der EN 196-2 angepasst;
- c) das Verfahren zur Vorbereitung einer Probe wurde vereinfacht;
- d) das Patton-Reeders-Reagens wurde als zusätzlicher Indikator für die visuelle Endpunkterkennung bei der Titration mit EDTA aufgenommen;
- e) die vorgeschriebenen Geräte sind um eine Waage einer festgelegten Genauigkeit, ein Gerät zur Messung der Extinktion einer Lösung unter Rühren und ein pH-Meter einer festgelegten Genauigkeit erweitert worden.

Frühere Ausgaben

DIN EN 196-5: 1990-03, 1995-05, 2005-05

Deutsche Fassung

Prüfverfahren für Zement —
Teil 5: Prüfung der Puzzolanität von Puzzolanzementen

Methods of testing cement —
Part 5: Pozzolanicity test for pozzolanic cement

Méthodes d'essais des ciments —
Partie 5: Essai de pouzzolanité des ciments
pouzzolaniques

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. Februar 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Kurzbeschreibung	4
4 Allgemeine Prüfanforderungen	4
4.1 Anzahl der Bestimmungen	4
4.2 Wiederholbarkeit und Vergleichbarkeit	4
4.3 Angabe der Massen, Volumina und Faktoren	4
4.4 Bestimmung der Massenkonzentration	5
5 Vorbereitung der Zementprobe	5
6 Reagenzien	5
7 Geräte	7
8 Einstellen der Lösungen	7
8.1 Einstellen der EDTA-Lösung	7
8.2 Einstellen der 0,1-mol/l-Salzsäure-Lösung	8
9 Durchführung	9
9.1 Lagerung und Filtration	9
9.2 Bestimmung der Hydroxidionen-Konzentration	9
9.3 Bestimmung der Calciumoxid-Konzentration	9
10 Ergebnisse	10
10.1 Berechnung und Darstellung der Ergebnisse	10
10.2 Beurteilung der Puzzolanität	10
10.3 Wiederholbarkeit und Vergleichbarkeit	11
11 Angabe der Ergebnisse	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 196-5:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 „Zement und Baukalk“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2011, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2011 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 196-5:2005.

Diese Europäische Norm zu Prüfverfahren für Zement besteht aus den folgenden Teilen:

- EN 196-1, *Prüfverfahren für Zement — Teil 1: Bestimmung der Festigkeit*
- EN 196-2, *Prüfverfahren für Zement — Teil 2: Chemische Analyse von Zement*
- EN 196-3, *Prüfverfahren für Zement — Teil 3: Bestimmung der Erstarrungszeiten und der Raumbeständigkeit*
- CEN/TR 196-4, *Prüfverfahren für Zement — Teil 4: Quantitative Bestimmung der Bestandteile*
- EN 196-5, *Prüfverfahren für Zement — Teil 5: Prüfung der Puzzolanität von Puzzolanzementen*
- EN 196-6, *Prüfverfahren für Zement — Teil 6: Bestimmung der Mahlfineinheit*
- EN 196-7, *Prüfverfahren für Zement — Teil 7: Verfahren für die Probenahme und Probenauswahl von Zement*
- EN 196-8, *Prüfverfahren für Zement — Teil 8: Hydratationswärme; Lösungsverfahren*
- EN 196-9, *Prüfverfahren für Zement — Teil 9: Hydratationswärme; Teiladiabatisches Verfahren*
- EN 196-10, *Prüfverfahren für Zement — Teil 10: Bestimmung des Gehaltes an wasserlöslichem Chrom (VI) in Zement*

ANMERKUNG Ein früherer Teil der Norm — EN 196-21, *Prüfverfahren für Zement — Teil 21: Bestimmung des Chlorid-, Kohlenstoffdioxid- und Alkalianteils von Zement* — wurde überarbeitet und in EN 196-2 eingearbeitet.

Diese Ausgabe der Norm enthält folgende technische Änderungen, die auf beim Sekretariat eingegangenen Stellungnahmen fußen:

- a) Verfahren, Reagenzien und Gestaltung der Norm wurden den entsprechenden Abschnitten der EN 196-2 angepasst;
- b) das Verfahren zur Vorbereitung einer Probe wurde vereinfacht;
- c) das Patton-Reeders-Reagens wurde als zusätzlicher Indikator für die visuelle Endpunkterkennung bei der Titration mit EDTA aufgenommen;
- d) die vorgeschriebenen Geräte sind um eine Waage einer festgelegten Genauigkeit, ein Gerät zur Messung der Extinktion einer Lösung unter Rühren und ein pH-Meter einer festgelegten Genauigkeit erweitert worden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.